

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Rates
am Dienstag, 30.10.2018, 18.00 – 18.50 Uhr

1. Fragestunde für Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

**2. Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 02.12.2018;
hier: Antrag der Arbeitsgemeinschaft Monschauer Unternehmen e.V.**

Der Rat der Stadt Monschau beschloss **einstimmig** zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 02.12.2018 (Monschauer Weihnachtsmarkt/Aktion „Wir helfen“) die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung.

**3. 8. Änderung des Bebauungsplanes Höfen Nr. 4 „Longierhalle“;
hier: a) Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
und § 4 Abs. 2 BauGB
b) Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage gem. § 4a Abs.
3 BauGB
c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB i.V.m. § 13a BauGB**

Der Rat beschloss bei **7 Neinstimmen**

a) über die während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen
Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

- 1. Behörden und Träger öffentlicher Belange**
- 1.1 Städteregion Aachen – A 70 Umweltamt Allgemeiner Gewässerschutz**
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
- 1.2 Landesbetrieb Straßenbau NRW**
Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
- 1.3 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege**
Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
- 2. Öffentlichkeit**
Es sind keine Anregungen und Bedenken eingegangen

b) über die während der erneuten Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

- 1. Behörden und Träger öffentlicher Belange**
- 1.1 Landesbetrieb Straßenbau NRW**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 1.2 Bezirksregierung Köln – Dez. 54 Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 1.3 Wasserverband Eifel-Rur**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 2. Öffentlichkeit**
Es sind keine Anregungen und Bedenken eingegangen.

- c) die 8. Änderung des Bebauungsplanes Höfen Nr. 4 „Longierhalle“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

4. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2019

Stadtkämmerer Boden führte kurz zur Vorlage aus. Anschließend stimmte der Rat *einstimmig* den der Beschlussvorlage beigefügten Forstwirtschaftsplänen zu.

5. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Monschau zum 31.12.2015; hier: Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung der Bürgermeisterin

Stadtkämmerer Boden berichtete über die einstimmige Vorberatung im Rechnungsprüfungsausschuss.

Einstimmig beschloss der Rat:

1. Der Rat der Stadt Monschau stellt nach § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss 2015 in der durch den Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 30.10.2018 geprüften Fassung fest. Der ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 522.706,50 € wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.
2. Der Rat der Stadt Monschau erteilt der Bürgermeisterin gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die vorbehaltlose Entlastung.
3. Der Rat der Stadt Monschau beauftragt die Verwaltung, den Jahresabschluss 2015 samt Anlagen der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

6. Anfragen der Ratsmitglieder

6.1 Bruchsteinmauer Wendeschleife

Stadtverordneter Kaulen fragte an, wie seitens der Stadt Monschau mit der zusammengebrochenen Bruchsteinmauer an der Wendeschleife am Parkhaus verfahren werde. Bürgermeisterin Ritter teilte mit, dass die Schadenstelle abgesperrt wurde. Die Steine würden in Kürze beseitigt und es würden Absperrwände als Provisorium gesetzt. Über einen Fachingenieur werde für 2019 eine Sanierungsplanung erstellt.

6.2 Bauherren in Monschauer Orten

Stadtverordneter Mathar bat um Prüfung, ob die Namen der Bauherren von Neubauten in den einzelnen Ortschaften im Bau- und Planungsausschuss bekannt gegeben werden könnten. Bürgermeisterin Ritter erklärte, dass die Stadt Monschau von der Städteregion Informationen zu den einzelnen Baugenehmigungen erhalte und sagte eine Prüfung der Weitergabe der Daten an die Ausschussmitglieder zu.

6.3 Abdeckung von Mobilfunklöchern im Stadtgebiet Monschau

Stadtverordneter Mathar verwies auf einen Presseartikel, wonach die Gemeinde Simmerath aktuell verschiedene Standorte prüfe, wo neue Mobilfunkantennen installiert werden könnten, um Lücken im Netz schließen zu können. Er fragte an, ob seitens der Stadt Monschau ebenfalls entsprechende Prüfungen geplant seien. Bürgermeisterin Ritter erklärte, dass es bereits 4 LTE-Masten im Stadtgebiet gebe. Man sei gerne bereit, sich mit Simmerath zur dortigen

Vorgehensweise auszutauschen und zu prüfen, welche Verbesserungsmöglichkeiten ggfls. auch für Monschau bestünden.

6.4 Auszählen von Briefwahlunterlagen

Stadtverordneter Mathar fragte an, warum die Briefwahlunterlagen für die Wahl zur Städteregionsrätin/zum Städteregionsrat nicht im Briefwahlvorstand, sondern in den einzelnen Wahllokalen ausgezählt würden. Bürgermeisterin Ritter teilte mit, dass sie das als Wahlvorsteherin angeordnet habe, um mehr Transparenz über das Wählerverhalten in den einzelnen Ortschaften zu erreichen.

6.5 Postfiliale Imgenbroich

Stadtverordnete Olschewski fragte an zum Wegfall der Postfiliale an der Bundesstraße. Bürgermeisterin Ritter teilte mit, dass 2 Objekte vorgeschlagen worden seien, sie aber keine Kenntnis über den aktuellen Sachstand habe. Die Stadt Monschau unterstütze weiterhin den Wunsch nach einer Postfiliale in der Ortsmitte.

6.6 Ehemaliges Geschäft Teppich Essers

Stadtverordnete Olschewski bat um Auskunft zum Sachstand der weiteren Verwendung der ehemaligen Räumlichkeiten „Teppich Essers“. Bürgermeisterin Ritter teilte mit, diese Anfrage in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen vor.